

StD Müller erläutert die Sitzungsvorlage und hebt hervor, dass durch Umstrukturierungen beim Seniorenpass für die vorgeschlagenen Maßnahmen keine weiteren Kosten anfallen werden. Weitere Ziele werden auch in den Folgejahren erarbeitet und in einem „Maßnahmenkatalog 2011“ festgesetzt.

Die Anfrage der SPD-Fraktion vom 18. 08. 2009 beantwortet StD Müller dahingehend, dass die bereits beschlossene Ehrenamtscard und die in der nächsten Sitzung zu beratende Ehrenamtskontaktbörse ein Angebot für alle Altersgruppen darstellt. Beide Maßnahmen wurden jedoch im Konzeptentwurf aufgenommen, da es sich um Ziele einer Arbeitsgruppe aus der Auftaktveranstaltung handelt.

Die Anmerkung von RM Just, durch die Streichung der drei Freikarten für das Freizeitbad und der „großen“ Fahrten beim Seniorenpass werden freie Mittel für die Ehrenamtskontaktbörse verwendet, wird von StD Müller verneint. (Hinweis der Verwaltung auf Nachfrage von RM Just: Im Jahr 2008 wurden 777 kostenfreie Eintritte abgerechnet für den Seniorenpass.)

RM Kathmann spricht sich dafür aus, das Konzept umzusetzen, zumal sie die Vorschläge befürwortet. Die stellv. Vorsitzende dankt der Verwaltung und den Mitwirkenden für das Konzept und die schnelle Umsetzungsplanung im Jahr 2010.

Der Entwurf wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen. Die Angelegenheit wird zur Beratung an die Fraktionen gegeben und dem Schul-, Jugend- und Sozialausschuss in der nächsten Sitzung erneut zur Beratung vorgelegt.